Presseinformation

23. Juli 2008

Donauhafen Krems verzeichnet positive Entwicklung

95 Beschäftigte sichern NÖ Logistikstandort

Der Kremser Donauhafen hat in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres einen Gesamtumschlag von 715.000 Tonnen verzeichnet. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 bedeutet dieses Ergebnis im Bereich der Handelsgüter eine Steigerung des Ladevolumens um 16 Prozent. Nach Verkehrsträgern aufgeschlüsselt, entfielen im ersten Halbjahr 2008 rund 283.000 Tonnen auf den Schiffs-, 227.000 Tonnen auf den Lkw- sowie 205.000 Tonnen auf den Bahnumschlag. Insbesondere der Schiffsumschlag ist auf Grund der positiven Entwicklung bei Stahl- und Agrarprodukten außergewöhnlich gut gelaufen.

Besonders beim Bahngeschäft hat der Kremser Hafen für das kommende Geschäftsjahr große Entwicklungen geplant. So sollen die Transporte von Binnenschiff und Eisenbahn europaweit noch besser miteinander verknüpft werden. Bereits jetzt profitiert der Donauhafen Krems und die in seiner Nähe angesiedelten Betriebe von der Anbindung an das Hochleistungsnetz. Die voestalpine Krems, Dynea und der Hafen bewegen gemeinsam rund 1,2 Millionen Bahntonnen im Jahr.

Derzeit beschäftigt der Donauhafen Krems 95 Mitarbeiter. Weitere Entwicklungschancen sieht der Kremser Donauhafen auf internationaler Ebene. Das Unternehmen kooperiert seit Jahren erfolgreich mit dem rumänischen Schwarzmeerhafen Constanza, wo jährlich mehr als 50 Millionen Tonnen an Gütern umgeschlagen werden. Dort erfolgt der Güterumschlag von den See- zu den Binnenschiffen und umgekehrt.

Zudem forciert der Donauhafen Krems eine neue Variante des kombinierten Verkehrs, die dem Umweltschutz dient. Zurzeit erfolgen die meisten Gütertransporte von Skandinavien nach Mittel- und Südosteuropa noch mit dem Lkw. In Zukunft sollen Lkw von den skandinavischen Ländern auf die Bahn verladen werden. Dann geht es per Zug nach Krems und hier wieder aufs Wasser der Donau.

Nähere Informationen: http://www.mierka.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at